

Ein »Wettbewerbsknaller« aus der Region

Firma »HelioVital« Klaus Lang mit Preis »365 Orte im Land der Ideen« ausgezeichnet

Von Jürgen Baiker

Empfingen. Schwäbische Tüftler sind auch in Empfingen zu finden. Klaus Lang gehört dazu. Am Sonntagabend wurde er im Empfänger Rathaus für die neu entwickelte Folie seiner Firma HelioVital mit dem Preis »365 Orte im Land der Ideen« ausgezeichnet. »365 Orte im Land der Ideen« ist ein Wettbewerb der Standort-



initiative »Deutschland - Land der Ideen«, der seit 2006 gemeinsam mit der Deutschen Bank realisiert wird. Schirmherr ist Bundespräsident Horst Köhler. Die Jury ist hochkarätig besetzt. Passend zu den 365 Tagen im Jahr gibt es genauso viele Preise. Zudem kann jeder Preisträger an einem bestimmten Tag seine Erfindung in einem größeren Rahmen der Öffentlichkeit zugänglich machen. In Empfingen wird dies am 8. Juni sein.

Birgit Gnerlich von der Deutschen Bank hob hervor, dass Deutschland nicht nur Fußball sei, sondern mehr. Je-

des Jahr gebe es 365 Orte der Ideen - jeden Tag eine gute Idee der Marke »Made in Germany«. In den Grußworten schwang auch immer der Stolz mit, dass der Preis in den Landkreis Freudenstadt geht. Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel betonte: »Es ist auch ein Produkt seiner Sprechstunden. Es ist schwierig zu entscheiden, wo es sich lohnt, sich zu engagieren.« Wenn man die Chance habe, etwas auf den Weg zu bringen, dann sei es die Aufgabe eines Volksvertreters, dies zu tun. Es sei

schwierig, in der Hierarchie an Forschungsgelder heranzukommen. Fuchtel's Ziel sind die »Silicon Mountains« im Nordschwarzwald. Zwischen Karlsruhe, Tübingen und Stuttgart gebe es viele Qualitäten. Fuchtel wünschte Lang, dass er sich nicht entmutigen lasse. Lang präsentierte seine Erfindung als ein zukunftsweisendes Sonnenschutz- und Sonnennutzungskonzept, welches die humane Nutzung der Sonne für den Menschen zur Steigerung der Gesundheit, Wohlbefinden und Attraktivität

gefahrlos ermögliche. Die Filterfolie biete einen zuverlässigen und sofort aktiven Sonnenschutz für alle Hauttypen, entwickelt zusammen mit Hochschulen und Universitäten.

Landrat Peter Dombrowsky zeigte sich stolz, wieder eine Firma im Landkreis zu haben, die ausgezeichnet wurde. Sie passe in die Reihe der innovativen Firmen im Landkreis. Viele heutige große Firmen hätten so angefangen und seien heute Weltmarktführer. Lang gehöre in die Kategorie »Schwäbische Tüftler«.

Empfingens Bürgermeisterstellvertreter Xaver Kleindienst versprach Klaus Lang, dass die Gemeinde ihn gerne unterstütze, habe sie doch die Möglichkeit, ihm ein Gewerbegebiet anzubieten, um seine Firma aufzubauen.

Thomas Rudolf von der Deutschen Bank sah in Langs Erfindung einen »Wettbewerbsknaller«, während Ralf Kindervater von der BioPro Baden Württemberg GmbH, der Innovationsagentur in Baden-Württemberg, von einer neuen Innovation sprach. Jetzt gelte es zu überlegen, welchen Weg man gehen soll und Finanzinvestoren zu finden: »Wachsen Sie nicht zu langsam, aber auch nicht zu schnell«, gab er Lang mit auf den Weg.



Trafen sich in Empfingen (von links): Landrat Peter Dombrowsky, Birgit Gnerlich (Deutsche Bank), Klaus Lang (HelioVital), Empfingens stellvertretender Bürgermeister Xaver Kleindienst sowie Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel.

Foto: Baiker